



Arbeitsgruppe Zielkonzept

Anforderungsmerkmale Korridor Heidekrautbahn

Stand 19.07.2020

Erste Ausbaustufe

Reaktivierung Schönwalde Abzw – Wilhelmsruh eingleisig, nicht elektrisch.

Ein oder zwei Ausweichbahnhöfe an geeigneter Stelle für 30-min-Takt.

Haltepunkte Schönwalde, Mühlenbeck, 2 x Schildow, Blankenfelde, Quickborner Straße / Wilhelmsruher Damm, Pankow Park, Wilhelmsruh

Weitgehend technische Sicherung der Bahnübergänge, so dass keine Pfeifsignale erforderlich sind.

Streckengeschwindigkeit mindestens 80 km/h, wo möglich und sinnvoll 100 km/h.

Weichenverbindung Karow S-Bahnsteig – Streckengleise Ri Gesundbrunnen als Übergangslösung.

30-min-Takt

Klosterfelde – Basdorf und Basdorf – Wilhelmsruh.

60-min-Takt

Groß Schönebeck – Klosterfelde,
(Schmachtenhagen –) Wensickendorf – Basdorf
und

Basdorf – Karow – Gesundbrunnen (ganztags; Halt Karower Kreuz statt Karow nach Fertigstellung der Bahnsteige an der Stettiner Bahn).

Zweite Ausbaustufe

Weitgehend 2. Gleis Basdorf – Wilhelmsruh, noch nicht elektrifiziert

Niveaufreie Einfädelung in die zweigleisige Nordbahn in Wilhelmsruh

(Nutzung der zweigleisigen Nordbahn Wilhelmsruh – Gesundbrunnen)

15-min- oder 30-min-Takt

Basdorf – Wilhelmsruh – Gesundbrunnen

30-min-Takt

Klosterfelde – Basdorf

60-min-Takt

Groß Schönebeck – Klosterfelde,
(Schmachtenhagen –) Wensickendorf – Basdorf und
Basdorf – Karower Kreuz – Gesundbrunnen.

Dritte Ausbaustufe

Elektrifizierung (Oberleitung) Basdorf – Wilhelmsruh und Schönwalde Abzw – Karow.

Niveaufreie Kreuzung mit der Straßenbahn an der Quickborner Straße und Verknüpfungsbahnhof.

Reaktivierung Wensickendorf – Liebenwalde mit Zwischenstation Zehlendorf.

Zweissystemfahrzeuge Oberleitung / Akku, Akkubetrieb nördlich von Basdorf.

Ggf. Flügeln in Basdorf.

15-min-Takt

Wandlitzsee – Wilhelmsruh – Hauptbahnhof – Südkreuz und weiter.

30-min-Takt

Groß Schönebeck – Wandlitzsee

60-min-Takt

Liebenwalde / Schmachtenhagen – Basdorf
und
Basdorf – Karower Kreuz.